

Hass im Arbeitsalltag Medienschaffender

HArM

Prof. Dr. Andreas Zick

Input 22.7.2020

Landeszentrale für neue Medien, München

gefördert von

**FREUDENBERG
STIFTUNG**



in Kooperation mit



Studienanlage **HArM**

(Hass im Alltag Medienschaffender)

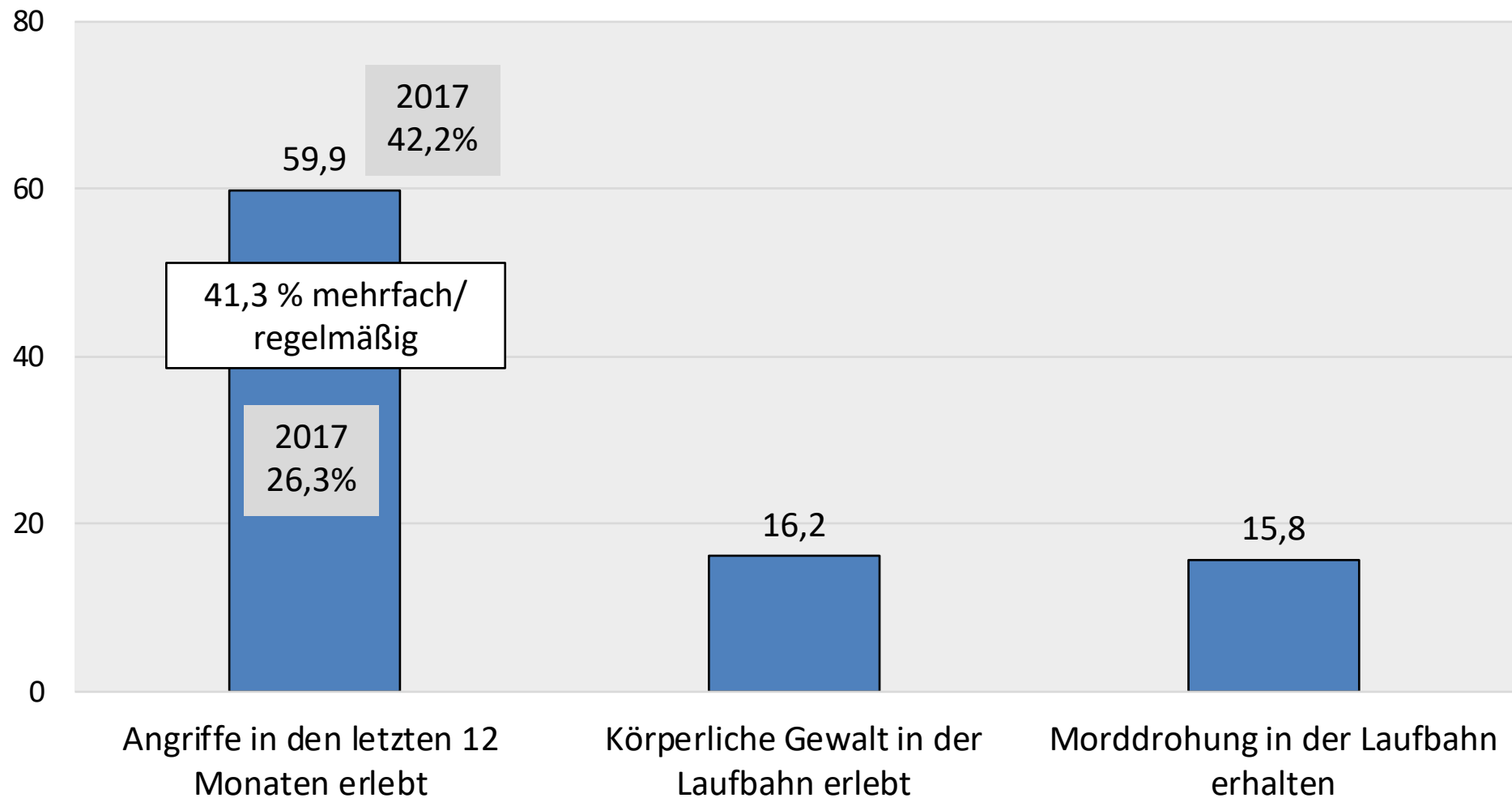
- Replikation + Fortführung *HaRM 2016*
- Methode: Online-Befragung (Brutto n > 3.000)
n = 322 Journalist*innen in Deutschland (diverse Ressorts)
- Stichprobe: Rekrutierung über die Landesverbände der *Deutschen Journalistinnen und Journalisten-Union (dju)* und des *Deutschen Journalisten-Verbands (DJV)*
- geschlossene und offene Fragen

Gefragt ...

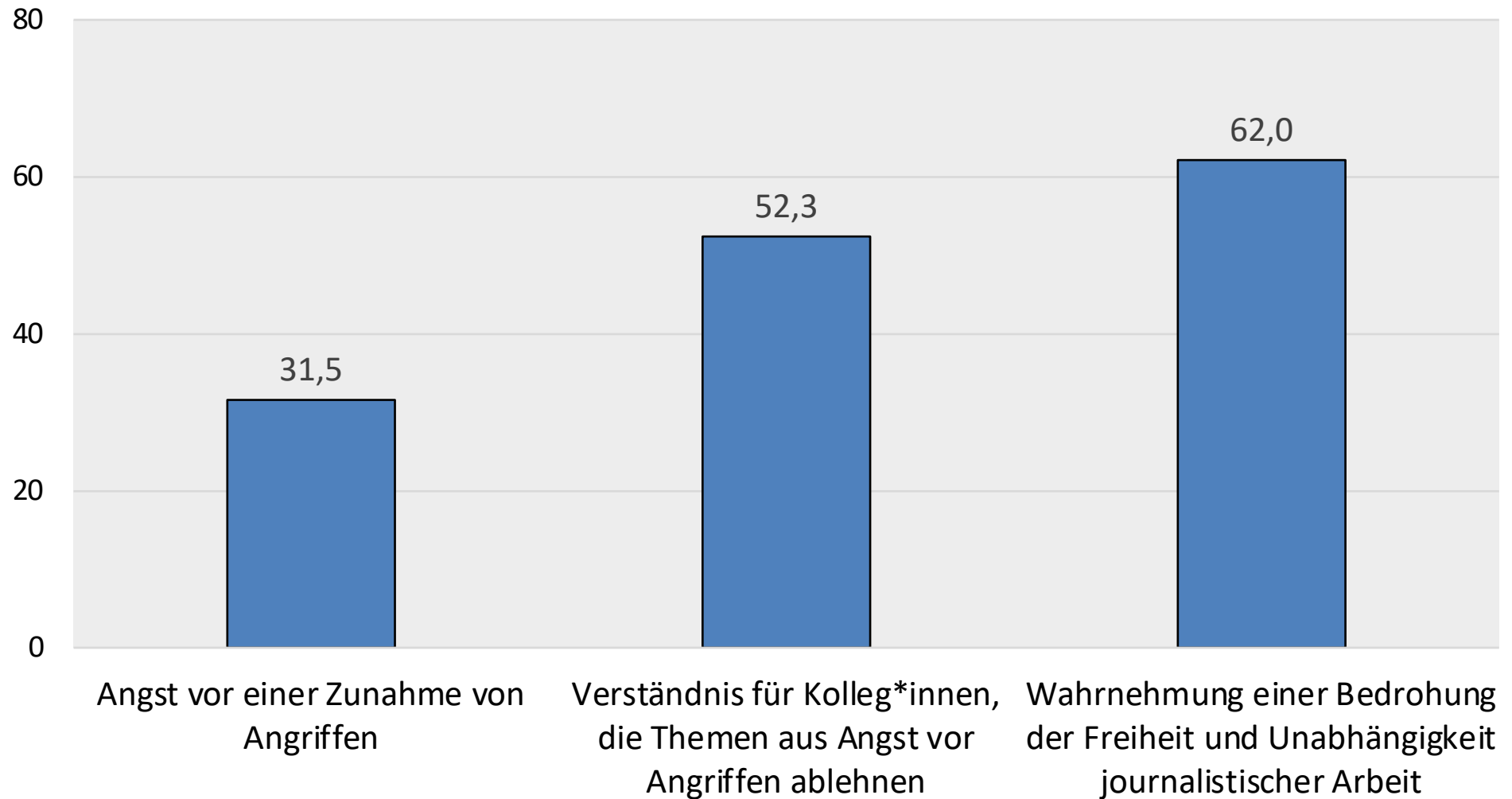
zu allen „Arten von hasserfüllten Reaktionen und Angriffen in Form von verbalen Beleidigungen über Anfeindungen bis hin zu Aufrufen zu Gewalt und/oder Straftaten, die Medienschaffende in ihrem Berufsalltag erleben.“

- 1. Hass und Angriffe (Erfahrungen + Bewertung)**
- 2. Bewältigung**
- 3. Persönliche, soziale und berufliche Folgen**
- 4. Empfehlungen und Bedarfe**

Angriffe



Bewertung (Angst)



“Man macht sich mehr Gedanken, ist nicht mehr frei und ungehemmt in der Berichterstattung, überlegt noch einmal mehr aus Angst vor Repressalien.“

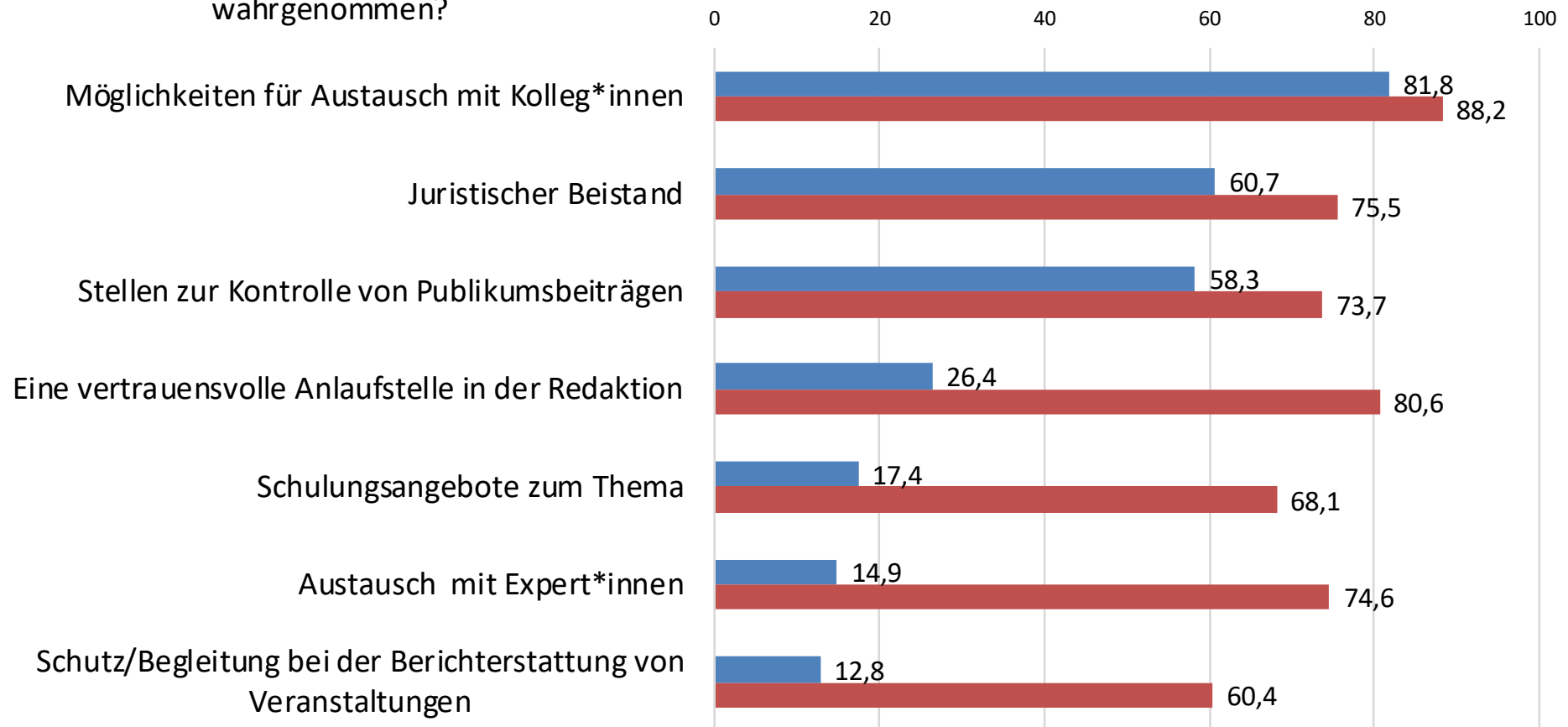
“Bisweilen mag ich manche Themen nicht mehr bearbeiten, weil ich schon im Voraus weiß, dass sie anonyme Beleidigungen nach sich ziehen werden.“

26% nicht weiter berichtet zum Thema.

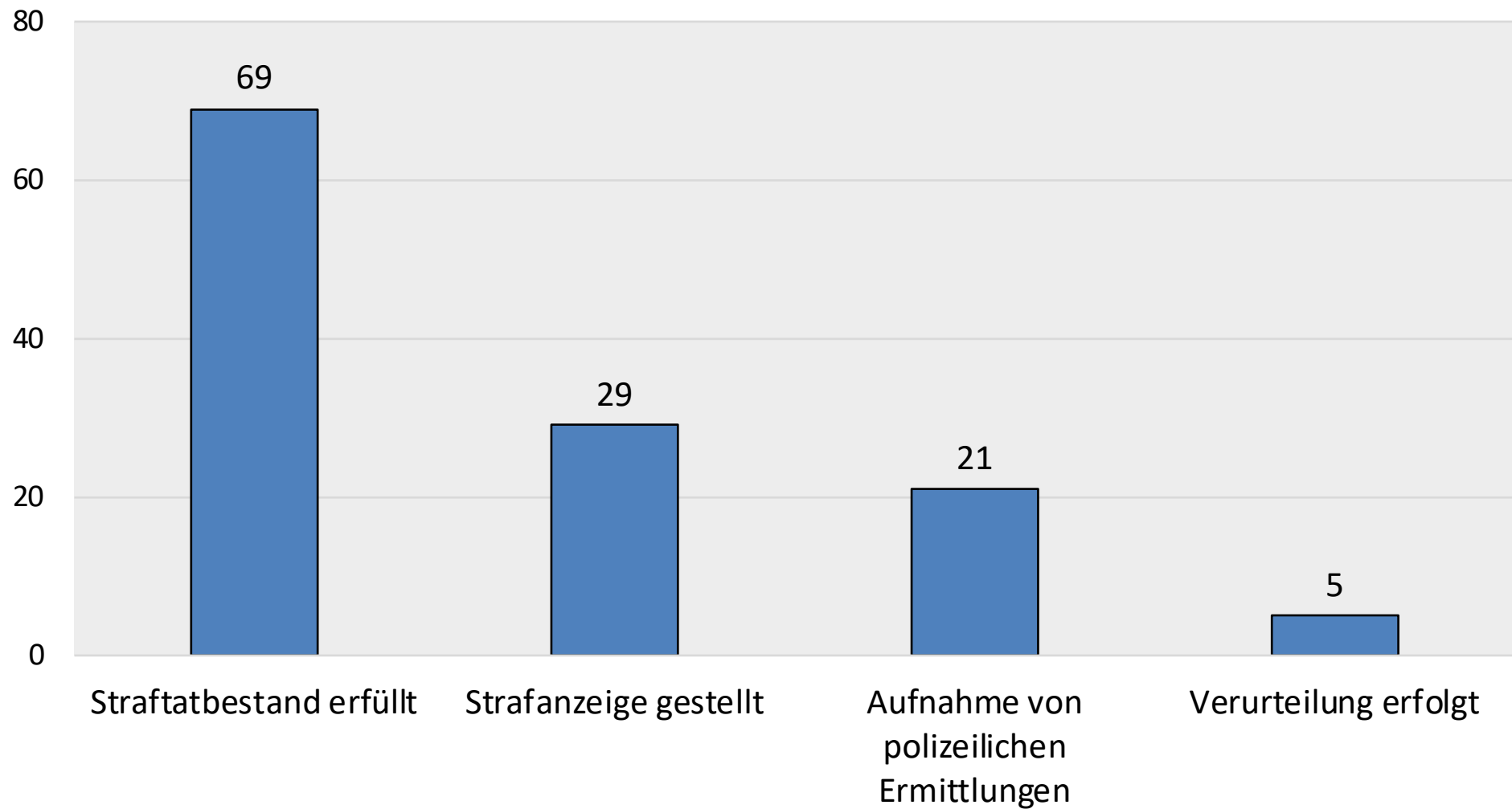
Bewältigung: Redaktionelle Unterstützung

■ Welche Unterstützungsangebote im Umgang mit Angriffen existieren in Ihrer Redaktion?

■ Wenn Sie die Angebote in Anspruch genommen haben, als wie hilfreich haben Sie sie wahrgenommen?

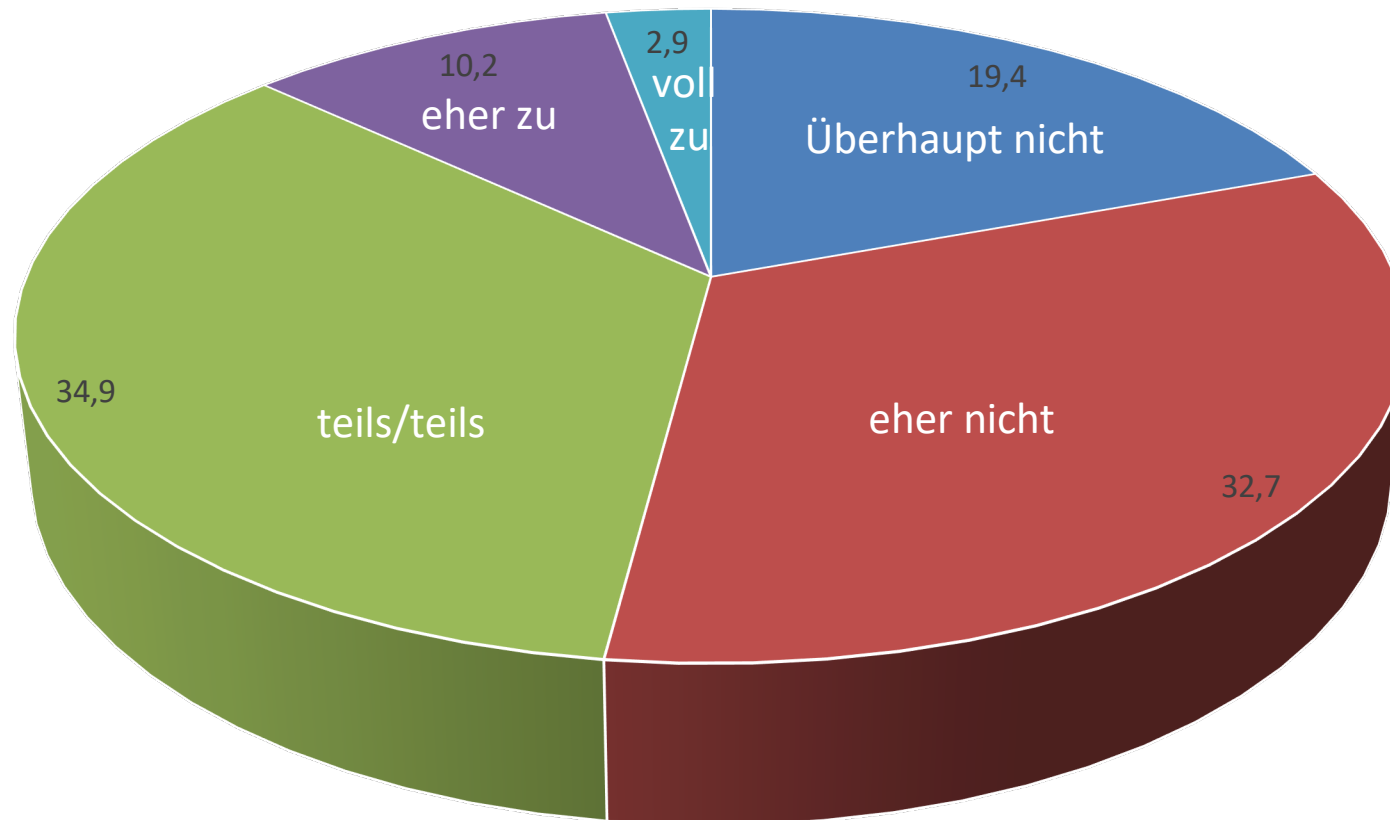


Straftaten und Folgen



von n = 193, die Angriffe angaben

„Die Einführung des NetzDG trägt meiner Einschätzung nach effektiv zu einem besseren Umgang mit Hate Speech auf Plattformen wie Facebook oder Twitter bei.“



Bedarfe

- 1. politisch-juristisch:** Strafverfolgung, Politik, Gesetze (120 offene Nennungen)
- 1. redaktionell-institutionell:** Verbände, Redaktionen (88)
- 2. gesellschaftlich-normativ:** Werte, Stimmungen (70)
- 3. individuell-psychologisch:** Bildung, Beratung, Prävention (30)

www.uni-bielefeld.de/ikg

Mehr Informationen

Studie, Erhebung 2017:

<https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Studie-hatespeech.pdf>

<https://mediendienst-integration.de/artikel/hass-und-angriffe-auf-medienschaffende.html>

Studie, Erhebung 2019:

https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Studie_Hass_und_Angriffe_auf_Medienschaffende.pdf

Rückfragen:

michael.Papendick@uni-bielefeld.de

yann.rees@uni-bielefeld.de

Mediendienst Integration: mail@mediendienst-integration.de